Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 41 (1954)

Heft: 6: Wohnhäuser

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IFLA, London, Gower Street 12, das Kongreß-Sekretariat: Dr. H. Goja, Schloß Schönbrunn, Haupteingang, Kapellenstiege, Wien, und der Präsident: Walter Leder, Krähbühlstraße 114, Zürich.



Entschieden

Primarschulhaus mit Turnhalle und Kindergartenabteilung im «Feldli», St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Eduard Del Fabro, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 3000): Giacomo Bazzeghini, Bautechniker, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 2700): Hans Burkard, Architekt, St. Gallen; 4. Preis (Fr. 2300): Paul Müller, Bautechniker, St. Gallen; 5. Preis (Fr. 2000): Fedor Altherr, Architekt, Zürich; ferner 1 Ankauf zu Fr. 1200: Ernst Brantschen, Arch. SIA, St. Gallen, Mitarbeiter: A. Lampert und W. Baltzer. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung zu betrauen. Preisgericht: Stadtrat R. Pugneth (Vorsitzender); Stadtrat Dr. M. Volland, Schulvorstand; Werner M. Moser, Arch. BSA, Zürich; Conrad D. Furrer, Arch. BSA, Zürich; Stadtbaumeister Hermann Guggenbühl, Arch. SIA; Dr. J. Osterwalder, Präsident der Primarschulkommission West; P.Biegger, Stadtbaumeister-Stellvertreter.

Primarschulhaus mit Turnhalle auf dem Großackerareal in St. Gallen

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 7 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2400): von Ziegler, H. Balmer, Architekten BSA, Bärlocher & Unger, Architekten SIA, St. Gallen; 2. Preis (Fr. 2100): Gustav Auf der Maur, Arch. SIA, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 1400): A. Bayer, Architekt St. Gallen; 4. Preis (Fr. 1300): E. Steiger & P. Trüdinger, Architekten BSA, St. Gallen; 5. Preis (Fr. 1200): H. Riek & Sohn, Architekten SIA, St. Gallen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 800. Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämiierten Projektes den Auftrag zur Weiterbearbeitung

zu erteilen. Preisgericht: Stadtrat R. Pugneth, Bauvorstand; Dr. M. Voland, Schulvorstand; Max E. Haefeli, Arch. BSA, Zürich; Alfred Roth, Arch. BSA, Zürich; Stadtbaumeister Hermann Guggenbühl, Arch. SIA; A. Preyer, Präsident der Primarschulkommission Ost; P. Biegger, Stadtbaumeister-Stellvertreter.

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Uster

In diesem beschränkten Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (von der Prämiierung ausgeschlossen): Oskar Bitterli, Arch. SIA, Zürich; 2. Rang, 1. Preis (Fr. 2000): Max Ziegler, Arch. SIA, Zürich; 3. Rang, 2. Preis (Fr. 1800): Ernst Messerer, Arch. SIA, Zürich; 4. Rang (von der Prämiierung ausgeschlossen): Hans Meier, Architekt, Wetzikon; 5. Rang, 3. Preis (Fr. 700): Albert Peyer, Architekt, Uster. Die Projekte der im ersten und vierten Rang stehenden Verfasser konnten wegen kleinerer Verstöße gegen das kantonale Baugesetz nicht prämiiert werden. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Ernst Kägi, Sekundarlehrer; Hans Trüb; A. Baumgartner; Robert Landolt, Arch. BSA, Zürich; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich.

Neu

Reformiertes Kirchgemeindehaus in Baden

Eröffnet von der Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Baden unter den seit mindestens 1. März 1953 im Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten und vier eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für fünf Preise Fr. 10000.— zur Verfügung. Preisgericht: E. Graenicher, Präsident der Kirchenpflege; C. Himmel, Prokurist; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Architekt, Aarau; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich; R. Wettstein, Architekt, Bauverwalter; Ersatzmänner: R. Arbenz. Präsident der Rechnungs- und Budgetkommission; H. Pfister, Architekt, Zürich, Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 30.— bei Herrn E. Graenicher,

Präsident der Kirchenpflege, Ennetbaden, bezogen werden. Einlieferungstermin: 30. Oktober 1954.

Kirchliche Baute im Münster-Außenquartier in Schaffhausen

Eröffnet vom Kirchenstand der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde der Stadt Schaffhausen unter den seit mindestens 1. Januar 1953 im Kantonsgebiet niedergelassenen reformierten Fachleuten. Dem Preisgericht steht für die Prämiierung von 3 bis 4 Projekten die Summe von Fr. 7500 zur Verfügung. Preisgericht: Pfarrer Werner (Vorsitzender); Rolf Benesch, Lehrer; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; R. Landolt, Arch. BSA, Zürich; W. Stücheli, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: H. von Meyenburg, Arch. BSA, Zürich; Pfarrer Vogelsanger. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.- bei Herrn O. Stamm-Sigg, Riethaldenweg 6, Schaffhausen, bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. August 1954.

Bruderklausenkirche in Winkeln (St. Gallen)

Eröffnet vom katholischen Kirchenverwaltungsrat St. Gallen unter den im Gebiete der katholischen Kirchgemeinde St. Gallen seit mindestens 1. Mai 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen und fünf eingeladenen Architekten. Dem Preisgericht stehen für Prämiierungen die Summe von Fr. 12000.— zur Verfügung. Preisgericht: Dr. J. Eugster, Präsident der Kirchenverwaltung St. Gallen; Pfarrer A. Ammann, Bruggen; Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA, Zürich; Dir. E. Schenker, Arch. BSA, St. Gallen; Ersatzmann: Leo Hafner, Architekt, Zug. Die Unterlagen können bei der Kanzlei der katholischen Kirchenverwaltung, Frongartenstraße 11, St.Gallen, bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. August 1954.

Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesengraben in Zürich-Schwamendingen

Eröffnet vom Stadtrat von Zürich unter den in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten. Für die Prämiierung von 5

Wettbewerbe

Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Gewerbeschulhaus auf dem Bruchmatt-Areal in Luzern	Die in der Stadt Luzern heimat- berechtigten oder in Luzern, Aldigenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau und Meg- gen seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Archi- tekten	30. Juni 1954	März 1954
Abdankungshalle mit Krema- torium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden	Die im Bezirk Baden heimatbe- rechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1953 niedergelasse- nen Architekten	30. Sept. 1954	März 1954
Öffentliche Bauten in Wettingen	Die im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1953 nie- dergelassenen oder heimatbe- rechtigten Fachleute	30. Juli 1954	Mai 1954
Touristenzentrum am Saut du Doubs	Die französischen und schwei- zerischen Architekten	30. Juni 1954	Mai 1954
Kirchgemeindehaus	Die im Bezirk Baden heimat- berechtigten oder seit minde- stens 1. März 1953 niedergelas- senen reformierten Architek- ten	30. Okt. 1954	Juni 1954
Bruderklausenkirche in Win- keln (St. Gallen)	Die im Gebiete der katholi- schen Kirchgemeinde St. Gal- len seit mindestens 1. Mai 1953 niedergelassenen oder heimat- berechtigten katholischen Ar- chitekten	31. Aug. 1954	Juni 1954
Reformiertes Kirchgemeinde- haus in Baden	Die seit mindestens 1. März im Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten refor- nierten Architekten	30, Okt. 1954	Juni 1954
Erweiterungsbauten der Kantonsschule Winterthur	Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 nie- dergelassenen oder heimatbe- rechtigten Architekten	20. Sept. 1954	Juni 1954
Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesen- graben in Zürich-Schwamen- dingen	Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	15. Sept. 1954	Juni 1954
Kirchliche Baute im Münster- Außenquartier in Schalfhausen	Die seit mindestens 1. Januar 1953 im Kantonsgebiet nieder- gelassenen reformierten Fach- leute	31. Aug. 1954	Juni 1954
	Gewerbeschulhaus auf dem Bruchmatt-Areal in Luzern Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden Öffentliche Bauten in Wettingen Touristenzentrum am Saut du Doubs Kirchgemeindehaus Bruderklausenkirche in Winkeln (St. Gallen) Reformiertes Kirchgemeindehaus in Baden Erweiterungsbauten der Kantonsschule Winterthur Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesengraben in Zürich-Schwamendingen Kirchliche Baute im Münster-	Gewerbeschulhaus auf dem Bruchmatt-Areal in Luzern Bruchmatt-Areal in Luzern Die in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder in Luzern, Aldigenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau und Megen seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden Öffentliche Bauten in Wettingen Öffentliche Bauten in Wettingen Die im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleute Die im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleute Die im Bezirk Baden heimatberechtigten Fachleute Die im Bezirk Baden heimatberechtigten Fachleute Die im Bezirk Baden heimatberechtigten Fachleute Die im Gebiete der katholischen Architekten Die im Gebiete der katholischen Kirchgemeinde St. Gallen seit mindestens 1. Mai 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten Bedormiertes Kirchgemeindehaus in Baden Bezirk Baden niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten Die im Kanton zurich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten Die im Kanton zurich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten Die im Gebiete der katholischen Architekten	Gewerbeschulhaus auf dem Bruchmatt-Areal in Luzern Bruchmatt-Areal in Luzern Aldigenswil, Ebikon, Emmen, Aldigenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Littau und Meggen seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten Abdankungshalle mit Krematorium auf dem Friedhofareal Liebenfels in Baden Öffentliche Bauten in Wettingen Öffentliche Bauten in Wettingen Die im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten Fachleute Touristenzentrum am Saut du Doubs Kirchgemeindehaus Die im Rezirk Baden heimatberechtigten Fachleute Die im Rezirk Baden heimatberechtigten Fachen wirdergelassenen oder heimatberechtigten Fachen wirdergelassenen reformierten Architekten Die im Gebiete der katholischen Architekten Die seit mindestens 1. Mair 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten katholischen Architekten Die seit mindestens 1. Mair 1953 niedergelassenen oder heimatberechtigten reformierten Architekten Die im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten Primarschulhaus mit zwei Turnhallen am Luchswiesengraben in Zürich-Schwamendingen Kirchliche Baute im Münster-Außenquartier in Schaflhausen Die seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen reformierten Fach- Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen neder heimatberechtigten rechtigten seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen neder heimatberechtigten reformierten Fach-

bis 6 Entwürfen steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 20000 und für Ankäufe die Summe von Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Dr. S. Widmer, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Stadtrat H. Sappeur, Vorstand des Schulamtes; A. Achermann, Präsident der Kreisschulpflege Glattal; Stadtbaumeister A.H. Steiner, Arch. BSA; Franz Scheibler, Arch. BSA, Winterthur; Bruno Giacometti, Arch. BSA; Hans Reinhard, Arch. BSA, Bern; Ersatzmann: M. Ziegler, Arch. SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 10.- auf der Kanzlei des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, 3. Stock, Uraniastraße 7, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. September 1954.

Erweiterungsbauten der Kantonsschule Winterthur

Eröffnet von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich

unter den im Kanton Zürich seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten. Dem Preisgericht steht für die Prämiierungen von 5 bis 6 Entwürfen ein Betrag von Fr. 22000.- zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. P. Meierhans, Baudirektor, Zürich (Vorsitzender); Regierungsrat Dr. E. Vaterlaus, Erziehungsdirektor, Zürich; Stadtrat H. Zindel, Vorsteher des Bauamtes; Prof. Dr. A. Läuchli, Rektor der Kantonsschule; Prof. Dr. W. Dunkel, Arch. BSA, Zürich; Conrad D. Furrer, Arch. BSA, Zürich; Dr. Roland Rohn, Arch. BSA, Zürich; Stadtbaumeister A. Reinhart; Kantonsbaumeister H. Peter, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: Prof. Dr. Fritz Bestmann, Prorektor der Kantonsschule; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 40.- auf der Kanzlei des kantonalen Hochbauamtes, Walchetor, Zimmer 419, Zürich, bezogen werden. Einlieferungstermin: 20. September 1954.

Technische Mitteilungen

Katalog für sanitäre Apparate

Der kürzlich erschienene Katalog 1954 der Firma Hans U. Boßhard, sanitäre Apparate en gros, Zürich und Lugano, weist mancherlei Vorzüge auf. Das sehr handliche Format A5 macht ihn zum praktischen Arbeitsmittel auch außerhalb des Büros. Trotz der Beschränkung im Umfang ist der Inhalt erstaunlich vielfältig; er weist dank einer geschickten Raumordnung alle gangbaren Typen aus dem Verkaufsprogramm in Bild und Text auf. Zahlreiche Maßskizzen und -tabellen sowie ein kleiner Anhang mit technischen Angaben tragen wesentlich zur Bereicherung bei. Damit ist dem im Baufach Tätigen, vorab dem Architekten und Sanitärinstallateur, ein nützliches Nachschlagewerk in die Hand gegeben.